

Auftakt zur Aktion „Hier bin ich“ im Jugendzentrum Pogo

Von Kaspar Mueller-Bringmann

8. Mai 2023, 15:48





Rhein-Erft-Kreis – Über 120 Einrichtungen der Katholischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) im gesamten Erzbistum Köln beteiligen sich an der Aktion „Hier bin ich“. Ab sofort bis zum 20. Mai 2023 machen die teilnehmenden Einrichtungen mit Veranstaltungen auf sich und ihre Arbeit für Kinder und Jugendliche aufmerksam. Den Auftakt der Aktion markierte jetzt ein Kickerturnier im Caritas-Jugendzentrum Pogo in Pulheim. Die Teilnehmer waren sich einig: Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist wertvoll und benötigt mehr Unterstützung.

Allein im Rhein-Erft-Kreis beteiligen sich Einrichtungen aus Bedburg, Kerpen, Bergheim, Hürth, Frechen und Pulheim. Im gesamten Erzbistum sind über 70 Aktionen für und mit Kindern- und Jugendlichen geplant, weitere kommen täglich hinzu. Während dieser Zeit wird die Arbeit der Einrichtungen für die interessierte Öffentlichkeit sichtbar gemacht und kreativ der Alltag und das Besondere in der OKJA dargestellt. „Die Arbeit vor Ort ist unheimlich wertvoll“, betont Fabian Stettes, Vorstandsvorsitzender der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit im Erzbistum Köln. Die Mitarbeitenden seien verlässliche Bezugspartner für die Jugendlichen, hörten zu bei Problemen und machten kreative Angebote für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und Tagesstrukturen.

Egal ob Bogenschießen, Schmuck-Atelier oder Muffins backen – die Projekte und Veranstaltungen im gesamten Erzbistum sind vielfältig. „Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume und ausreichend Möglichkeiten ihre Freizeit zu gestalten. Sie sollen sich ausprobieren können“, so Fabian Stettes weiter.

Diese Arbeit sei nicht nur unverzichtbar, sondern brauche auch die gemeinsame Unterstützung aller Träger, betonte auch Dr. Petra Rixgens, Vorstandsmitglied des Caritasverbandes Rhein-Erft. „Das gilt auch dann, wenn sich Gemeinden neu strukturieren und kommunale Haushalte angespannt sind“, so Rixgens weiter.

Der Slogan „Hier bin ich“ steht dafür, dass die Offene Kinder- und Jugendarbeit allen einen Platz bietet. Dazu gehören Jugendliche, Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Trägervertretungen, Eltern, Öffentlichkeit, Politik, Seelsorge und viele mehr. Die Aktion „Hier bin ich“ ist eine Initiative der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder und Jugendarbeit im Erzbistum Köln. Sie findet regelmäßig seit dem Jahr 2012 statt.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildunterschrift:

Eröffneten die Aktion "Hier bin ich" der Diözesanen Arbeits-gemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (DIAG OKJA) im Erzbistum Köln mit einem Kickerturnier (von links): Horst Konopatzki (Ratsmitglied Stadt Pulheim), Barbara Pabst (Geschäftsführerin DIAG Erzbistum Köln), Simon Blens (Leiter Caritas-OKJA Pulheim), Klaus Ripp (Vorstandsmitglied DIAG OKJA Erzbistum Köln), Dr. Petra Rixgens (Vorstand Caritas Rhein-Erft), Fabian Stettes (Vorstandsvorsitzender DIAG OKJA Erzbistum Köln) und Elisabeth Rehmann (stellv. Bürgermeisterin Pulheim).

Foto: Carsten Preis/Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)